

## **Die ersten Offenburger Badmintoncracks können für die südostdeutsche Ebene planen**

**Masse und Klasse: mit einer der größten Delegationen reiste die Jugend des BCO ins schwäbische Schorndorf zur 3. baden-württembergischen Rangliste. Die Truppe war aber nicht nur groß, sondern auch super erfolgreich.**

(Schorndorf, 07./08.05.11) Mit starken Auftritten überzeugten die Nachwuchsspieler des Badmintonclub Offenburg (BCO) beim dritten Turnier der Serie.

Für die Spieler ab U15 standen das Mixed und das Einzel auf dem Programm. Zum Teil mussten die BCO´ler mit ganz neuen Paarungen an den Start gehen und zeigten vor allem spielerisch ein Klasseleistung.

In der Alterklasse U15 traten Annika Roth (mit Helfert aus Riedlingen) und Nicholas Schwarz (mit Berg aus Zizenhausen) und Tim Armbrüster (mit Melissa Schmidt / Zizenhausen) an. Annika erkämpfte einen 8. Platz, Nicholas schloss mit Platz 11 ab. Tim wiederholte seinen Erfolg vom letzten Turnier und spielte sich wiederum auf einen hervorragenden zweiten Platz.

In U19 startete Judith Freist zum ersten Mal mit Steffen Esch. Die Offenburger hatten im Achtelfinale Pech, konnten dann aber alle Spiele für sich entscheiden und kamen auf Platz 9.

Die Topplatzierung erzielte Jonas Burger mit Lena Reder (TuS Metzingen). Die Beiden waren im Mixed U17 erst im Finale ernsthaft gefordert und verteidigten hier mit kampfstarkem Mixed gegen die jahrgangsalteren Aldinger Schuhmacher/Prislinger den ersten Platz aus der vorigen Rangliste und gehen somit als Topgesetzte auf die Südostdeutschen Ranglisten.

In den Einzeln waren die Offenburger ebenso erfolgreich.

Bei den Mädchen U11 konnte sich Anne Schilli auch bei diesem Turnier ins Finale spielen und traf hier wieder auf Laura Stoll aus Geschwend. Diesmal setzte sich Anne aber eindrucksvoll in zwei Sätzen durch und konnte strahlend den Pokal in Empfang nehmen.

In der Alterklasse U15 konnte sich Annika auf den 11. Platz spielen, Nicholas errang den 19. platz und Tim verlor knapp das Halbfinale und das Spiel um Platz 3. Als Vierter hat er aber noch gute Chancen auf die Qualifikation.

In U19 erreichte Judith Freist den 13. Platz und Steffen Esch erkämpfte sich nach dem gegen den späteren Turniersieger Kramer aus Tübingen, einen starken 5. Platz.

In U17 konnte sich Jonas Burger seinen 4. Platz nicht ganz verteidigen, da er im Viertelfinale diesmal knapp gegen Schäfer (Geislingen) verlor. In den nächsten beiden Spielen gewann er aber letztlich ungefährdet und ist noch voll im Rennen um die Südost-Tickets dabei.

Lukas Burger lieferte wieder eine blitzsaubere Leistung ab und wiederholte seinen ersten Platz. Da ihm die Topposition damit nicht mehr zu nehmen ist, wird er Ende Mai in Ketsch eine Alterklasse höher bei den Jungen U19 antreten und hier seine spielerischen Herausforderungen suchen.